

Bekanntmachung

Nr. Bat. 600/6. 17. v. R. M. II. S. 11.
betreffend Bestandserhebung von Holzspanen aller Art.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerken, dass soweit nicht nach dem allgemeinen Holzgesetz höhere Stellen erwirkt sind, jede Ausübung der Holzspanen nach § 5 der Bekanntmachung über Holzspanen vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesetzblatt S. 604) betrafft wird.

Meldepflicht.

Die von dieser Bekanntmachung betroffenen Personen (meldepflichtige Personen, § 3) unterliegen hinsichtlich der von dieser Bekanntmachung betroffenen Gegenstände (meldepflichtige Gegenstände, § 2) einer Meldepflicht (§ 4).

Meldepflichtige Gegenstände

Von dieser Bekanntmachung werden betroffen: Eschpäne (Eschschmelz), Holzspäne und andere Holzspäne (Zuschläge, Holzspanenstücke usw.).

Wer vorläufig die Auskunft zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung verweigert ist, nicht in der geforderten Frist erteilt oder unrichtig oder unvollständige Angaben macht, oder wer vorläufig die Auskunft in die Geschäftsbüro oder Geschäftsbüro oder die Behörde oder Unternehmung der Betriebsanrichtungen oder Räume verweigert, oder wer vorläufig die vorgeschriebenen Vorgehensvorschriften einwirkend oder zu führen unterlässt, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten und mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft, auch wenn der Verstoß erst nach Ablauf dieser Frist festgestellt wird.

Wer schuldig die Auskunft zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung verweigert ist, nicht in der geforderten Frist erteilt oder unrichtig oder unvollständige Angaben macht, oder wer schuldig die vorgeschriebenen Vorgehensvorschriften einwirkend oder zu führen unterlässt, wird mit Geldstrafe bis zu 3000 Mark bestraft.

Bei diesen sind: 1. alle Betriebe an meldepflichtigen Gegenständen; 2. aller Verkehr und Umgang an meldepflichtigen Gegenständen während des Bestandes vorangehenden Monats.

Meldepflichtige Personen.

Zur Meldung verpflichtet sind: alle Betriebe, insbesondere alle landwirtschaftlichen und gewerblichen Unternehmen, alle öffentlich-rechtlichen Körperlichkeiten und Verbände (sowie auch sonstige Verbände), die meldepflichtige Gegenstände erzeugen, in Verkehr setzen oder gehabt haben oder auf Verlangen solcher Gegenstände Auskunft haben.

Stichtag, Meldefrist, Meldestelle.

Für die Meldepflicht ist der Zeitraum am 1. Oktober 1917, 1. Januar und 1. April 1918 (Stichtag) maßgebend. Die erste Meldung hat bis zum 15. Oktober 1917, die folgenden haben bis zum fünftägigen Tage des auf den Stichtag folgenden Monats zu erfolgen.

Art der Meldung.

Wird die unmittelbare oder mittelbare veräußerte Menge an meldepflichtigen Gegenständen, gleichviel, in welcher Weise sie den Feuerungsanlagen zugeführt werden, sind in der Meldung anzugeben. Für die Meldung der veräußerten Mengen genügt gewöhnlich ermittelte Durchschnittswerte.

Wahnahmen.

Ausgenommen von der Meldepflicht ist ein am Stichtag vorhandener Vorrat von nicht mehr als 1 Tonne.

b) ein Anfall bei einem der meldepflichtigen Gegenstände von nicht mehr als 1 Tonne. Wenn nur eine der Voraussetzungen unter a und b vorliegt, bleibt die Meldepflicht bestehen.

Vogelbruchführung.

Jeder Meldepflichtige (§ 3) hat, abgesehen von den Ausnahmen des § 6, ein Vogelbruch zu führen, aus dem jede Verletzung der meldepflichtigen Gegenstände und ihre Verwendung ersichtlich sein muß. Soweit der Meldepflichtige bereits ein derartiges Vogelbruch führt, braucht er nur insbesondere nicht einzurichten.

Anfragen und Anträge.

Alle Anfragen und Anträge, welche diese Bekanntmachung betreffen, sind an die Polizeikommission für Holzspanen und Streu mittele bei der Reichlichen Amtsstube der militärischen Anstalt, Berlin W 30, Viktorienstraße 8, zu richten. Sie müssen am dem Bekanntmachung sowie am Kopie des Briefes den Namen tragen.

Inkrafttreten.

Diese Bekanntmachung tritt am 29. September 1917 in Kraft. Die Bekanntmachung Nr. Bat. 600/6. 17. v. R. M. II. S. 11. betreffend Bestandserhebung von Holzspanen aller Art, vom 27. Juni 1917, tritt außer Kraft.

Stellb. Generalkommando des 18. Armee-Korps.

Betr.: Bestandserhebung von Holzspanen aller Art. An den Oberbürgermeister zu Gießen, Groß. Polizeiamt Gießen und die Groß. Bürgermeistern der Landgemeinden des Kreises.

Indem wir auf vorstehende Bekanntmachung des stellvertretenden Generalkommandos mit Bezugnahme beauftragen wir Sie, von dem Inhalt derselben den Interessierten alsbald Kenntnis zu geben und die Bekanntmachung in Ihrem Kreise immer zur Kenntnis bringen zu lassen.

Gießen, den 29. September 1917. Großherzogliches Kreiskommando Gießen. Dr. Hinze.

Die Hessische Kunstausstellung Darmstadt 1917 ist auf vielseitigen Wunsch bis einschließlich 14. Oktober verlängert. Geöffnet täglich von 10 bis 5 Uhr. Eintrittspreis ab 1. Oktober 50 Pfg., Militär vom Feldwebel abwärts 25 Pfg.

Kriegs-Anleihe-Versicherung. Baraufwand auf 10 Jahre verteilt. Keine ärztliche Untersuchung. Keine Wartekasse. Kriegsgefahr in voller Höhe eingeschlossen. Versicherungen bis 10 000 Mark zulässig. Näheres durch: Alfred Gröhlich, General-Agent, Gießen, Nord-Anlage 31.

Geschäfts-Eröffnung. Einem verehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich die Restauration „Zur Stadt Wetzlar“ mit dem heutigen Tage übernommen habe. Um gütigen Zuspruch bitte, unter Zusage aufmerksamer, reeller Bedienung. Joh. Bohl.

Bernhardtshäuser Hof Klein-Linden Sonntag den 30. September Wirtschafts-Eröffnung Bekanntmachung. Die Wochenfortschrittmärkte für die 30. u. 31. Woche (abends) vom 1. Oktober bis 4. November 1917 können alsbald bei einer Städtischen Marktschlichtungsstelle eintrifft werden auf jeder Straße aus 7 Büchern abzugeben.

Bekanntmachung. Die niedrigen Renten der Reichs- und Provinzial-Entschädigung sind am 1. Dezember 1917 in Höhe von 20 % an Waisen und Waisen unter 16 Jahren oder an arme Witwen selbst, sofern sie unverheiratet in Not gekommen sind, ohne Rücksicht auf die Einkünfte, zu erhöhen.

Bekanntmachung. Zur Einschränkung des Licht- und Kohlenverbrauchs im kommenden Winterhalbjahr haben wir unsere öffentlichen Sprechstunden vom 1. Oktober 1917 an wie folgt festgelegt: Zweigeverein vom Roten Kreuz (Vorstand, allgemeine Auskunft, Geschäftsstelle der freiwilligen Sanitäts-Kolonie und der National-Stiftung für die Hinterbliebenen) Alte Klinik, Zimmer 2, nur werktags von 10-12 Uhr vorm. und 3-4 Uhr nachm.

Der Vorsitzende des Zweigevereins vom Roten Kreuz und der Sanitäts-Kolonie Gießen. J. R. Dr. Schneider.

Photographien Eine Vergrößerung vollständig UMSONST. Auf vielseitiges Verlangen unserer werten Kundschaft haben wir uns trotz Preissteigerung aller Fabrikate entschlossen, für einige Zeit wieder die allseitig beliebten Gratisbilder zu geben. Es erhält sonach: Jeder, vom 1. Sept. ds. Js. bis 1. Oktober bei uns aufnehmen lässt, eine Vergrößerung seines eigenen Bildes.

Die Möglichkeit Kriegsanleihe zu zeichnen ohne dafür den Anschaffungspreis sofort erlegen zu müssen, gewährt in vorteilhafter Weise die Kriegsanleihe-Versicherung der Gothaer Lebensversicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit. Vertreter: Gebr. Jullmann, Gießen, Grabenstr. 7.

Allererste Automobilfabrik. Die Ihre Vertreter mit nachahmender Nachahmung weitgehend unterliegt, hat für den darinnen Besitz die Alleinvermittlung zu vergeben. Eingeladene, folgende Firmen erfahren Näheres unter F. N. N. 818 an Rudolf Hesse, Gießen.

Obstversteigerung. Dienstag den 2. Oktober sollen an der Kreisstraße 24 - Oberstadt - Oberbürgern von 25 Bäumen die Birnen (etwa 70 Stk.) versteigert werden. Anfang am Hof Hill, vormittags 10 Uhr. Gießen, den 28. September 1917. Der Großherzog. Kreisbauinspektor des Kreises Gießen.

Lichtspielhaus - Bahnhofstrasse 34

Erstklassige Künstlerkapelle



Henny Porten

Henny Porten
in
Christa Hartungen

Drama in 4 Akten

Rosa Porten
in
Die Wäscher-Resl

Lustspiel in 3 Akten



Rosa Porten

In den Tagen vom 22. September bis inkl. 5. Oktober führt die Direktion des Lichtspielhauses einen Betrag von 15 Pfennig pro Karte zugunsten der Giessener Verwandten-Fürsorge ab. Hiervon trägt die Direktion 5 Pfennig pro Karte und das übrige Publikum 10 Pfennig als Aufschlag pro Karte. - Abonnementskarten haben in der genannten Zeit keine Gültigkeit.

Wegen des zu erwartenden großen Andrangs in den Abend-Vorstellungen bitten wir nach Möglichkeit die Nachmittags-Vorstellungen besuchen zu wollen. - Telefonische Vorbestellungen können nur auf Logen berücksichtigt werden.

PREISE DER PLÄTZE MK. 0.60, 0.75, 1.-, 1.50.

Die Künstlerkapelle spielt bei dem großen Festprogramm ab nachmittags 4 Uhr.

Martha Tigges
Hermann Nonnenbroich

Verlobte

Hagen

im Felde

z. Z. Gießen, Mainzstr. 10.

7231

Otto Huhn und Frau Ria geb. Kühn
danken herzlichst für erwiesene Aufmerksamkeit zur Vermählung.

Gießen, September 1917.

7230

Café Amend

Samstag und Sonntag

Künstler-Konzert

Hotel Fürstenhof, Giessen

Samstag und Sonntag

KONZERT

mit humoristischen Vorträgen.

Gasthof Hindenburg

Dienstag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr,

findet anlässlich der 70. Geburtstag-Feier Hindenburgs ein Streich-Konzert

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Reichs-Patillons 116 hat.

Bereinigte Gassen-Militär-Vereine.

Zur wärtigen Feier des 70. Geburtstages Sr. Maj. des Generalleutnants v. Hindenburg findet Sonntag den 30. Sept. abends 9 1/2 Uhr, Kirchsaal (Stadthof) hat. - Sammlung 9/10 Uhr am Reitercentral. Haben sich mitzubringen und wie üblich am Platz in der Stadthofe aufzufallen. Sämtliche Beteiligung erwartet.

Die Vorstände der Gassen-Vereine.

Schaukel

auf dem Hauptplatz an der Bahn

geöffnet

Gründlichen

Klavier-Unterricht

erteilt

Johanna Vogt, Goethestr. 32 III.

Gewerbeschule Gießen

Bau- und kunstgewerbliche Fachschule.

Abschlußprüfung vor staatlicher Prüfungskommission.

Beginn 1. Nov. 1917. Schluß Ende März 1918.

Anmeldebüchlein können von der Schulleitung bezogen oder bei der Schuldienstin (Kirchstr. 16) abgeholt werden. Schluß der Anmeldung am 21. Okt.

Für den Aufsichtsrat: Die Schulleitung:

Prof. Dr. Kraussmüller. F. S.: A. Hogenmüller.

Landwirtschaftsschule Weiburg a. d. Bahn.

Beginn des Winterhalbjahrs auf höhere Anordnung schon am 2. Oktober. Anmeldungen erbittet baldigt.

7219 Direktor Prof. Dr. Heimkamp.

Darmstädter Pädagogium (M. Elias)

Privatschule mit den Klassen Sexta bis Oberprima.

Vorbereitung zur Einjährigen-, Primaer-, Fährichs- und Reifeprüfung (auch für Damen).

Seit Kriegsanbruch bestanden 187 Schüler ihren Prüfung, darunter wiederholt ehemalige Volksschüler die Einjährigenprüfung nach fünfmonatiger Vorbereitung.

sitzengelebtes Oberleitener nach vier Monaten. In den Jahren 1913, 1914, 1915, 1916 und 1917 bestanden sämtliche Kandidaten die Abiturientenprüfung.

6372 D

Höhere

Handelsschule Landau (Pfalz).

I. Handelsrealschule für Schüler 11-20 Jahren.

II. Halbjähr. Handelskurse für junge Leute von 16-20 Jahren.

Im Schulheim gute Verpflegung u. Hausleitung. Ausführt Jahresberichte von Direktor A. Karr.

Gießen, 15. Oktober 1917.

Schwarz-Weiß-Theater, Seltersweg 81.

Programm vom Samstag, 29. Sept., bis inkl. Montag, 1. Okt.

Wege, die ins Dunkel führen!

Modernes Gesellschaftsdrama in 4 Akten.

In der Hauptrolle

Nils Crisander

der Liebhaber der Damenwelt.

Ein delikater Auftrag!

Pikantes Lustspiel in 3 Akten

mit Helitta Peirl, Herbert Paulmüller, Leo Penkert.

Weimar und seine Erinnerungen.

Ab Dienstag Nils Crisander in seinem allerbesten Varieté-Schauspiel der Gegenwart: Zwischen 11 und 11 Uhr. 4 Akte.

Ab Samstag, 6. Oktober, Uraufführung: „Ostpreussen und sein Hindenburg“ in 6 Aufzügen.

I. Weizenbier-Brauerei, Gießen

Wetzstein-Straße (Hinter der Stadtkirche).

Empfehle ff. Weizenbier

auch über die Straße

Sonntags gemütlicher Familien-Aufenthalt u. Unterhaltung. Im Ausschank ist 7 1/2 Liter Weizenbier beste Produktion solange der Vorrat reicht.

Besonders zum Sonntags-Frühstücken empfehle mein gut bekömmliches Weizenbier.

7215

Ergabenst Joh. Kirzinger.

Rote-Kreuz-Lose

A 1 Mk., Porto 15 Pf., Nachzahlung. Sofortiger Gewinnentscheid und Gewinn-Auszahlung.

5000 Gewinne 33500 Mark

Sehr günstige Gewinn-Aussichten. Jedes 20. Los gewinnt.

Diese Lose empfiehlt Buchacker, Gießen, Neuen Baus 11.

7216

Stepdecken

werden angefertigt, sowie alle in Wolle, Watte oder Dämmen angefertigt, ausgebeißert.

Ritz-Stepdecken werden angefertigt. Einlage, Form, geliefert wird. Wallrostr. 24 L.

7217

Uspulun

Saatbeize

(besser wie blauer Vitriol)

ist nur am Wiederverkäufer zu

Benner & Krumm

Drogen, Material- u. Farbwaren-Großhandlung

Gießen.

7100

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir

von dem Rgl. Preuß. Kriegsministerium für

die Provinz Oberhessen als Großhändler für

sämtliche Häute und Felle

ausgenommen Hasen-, Kanin-, und Katzen-

felle, ernannt sind. Wir bitten sämtliche Interessenten, die den Handel in vorgenannten Waren

betreiben sich an uns wegen der Weiter-

veräußerung zu wenden.

7218

Vereinigte Feilhandlungen

Rosenthal G. m. b. H., Wehlar.

Obst- u. Gemüse

jeder Art kann durch einen neu erfundenen, von amtlicher Seite begutachteten und glänzend bewährten

Dörr-Apparat

für den Winter getrocknet werden. Für jeden Haushalt von unerschätzbarem Werte. Viele Anerkennungs-

schreiben, kennzeichnen die Nützlichkeit dieses Apparates

Geeignet sowohl für Obst- wie Kohlherd.

Bestellen Sie sofort. - Preis pro Apparat 16 M.

Selbst. Bezirksvertreter gesucht.

Generalvertrieb:

J. Montag, Frankfurt a. M., Niddastrasse 36.

7062a

7219

7220

Giessener Konzert-Verein

127. Vereinsjahr 1917/18.

Vorgesehen sind folgende sechs Konzerte:

I. 14. Oktober 1917: Kgl. Hofopernsänger Max Kraus (Bassbariton) und Prof. Carl Fuchs, Großh. Kammervirtuose (Cello).

II. 22. Oktober 1917: Franz von Vecsey (Violine) u. György Kosk (Klavier).

III. 13. November 1917: Frau Frieda Kwast-Hodapp, Kammervirtuosin (Klavier).

IV. 2. Dezember 1917: Voraussetzlich Orgelkonzert.

V. 29. Januar 1918: Das Wendling-Quartett.

VI. Tag noch nicht festgesetzt: Chorkonzert.

Der Ueberschuss aus den Konzerten fließt wohltätigen Zwecken zu.

Den bisherigen Inhabern bestimmter Plätze werden diese auf Wunsch auch für alle sechs Konzerte im voraus bis 7. Oktober in der Musikalienhandlung von Challier reserviert. - Mitglieder des Konzert-Vereins, Saalbau-Vereins und Akadem. Gesangsvereins werden bei Entnahme von Karten für alle sechs Konzerte die Mitgliedsbeiträge, wie seither, in Abzug gebracht.

Eintrittskarten: 1. Platz Mk. 3.-, 2. Platz Mk. 2.-, 3. Platz Mk. 1.-, 4. Platz Mk. 0.50, sämtlich nummeriert, Studentenkarten Mk. 0.75, für Schüler und Militär vom Feldwebel abwärts 30 Pfg., sind in der Musikalienhandlung von Ernst Challier, Neuenweg 9, Telefon 671, zu haben.

7221

Handarbeitsschule und Pensionat von

Frl. Landmann, Giessen

Süd-Anlage 7. 19301 Süd-Anlage

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten: Weiß- und Maschinenfäden, Stickereien jeder Art, Klöppeln, Oechel, Änderungen von Wäsche, einfachen Kleidern und Hülsen, ferner Kunsthandarbeiten in allen Techniken.

Gründliche Ausbildung in allen Zweigen des Haushalts.

Beginn des Unterrichts Montag, den 3. September.

Nermes Handels-Lehrinstitut Gießen

Bahnhofstraße 69.

Am 1.-5. Oktober beginnen wieder neue Winter-Halb- und Vierteljahrskurse in

Schönschreiben, Stenographie, Maschinenschreiben, einfacher u. doppelter Buchführung, kaufm. Rechnen, sowie allen übrigen Handelsfächern.

Eltern, die ihren Kindern eine wirklich gezielte Ausbildung zuteil werden lassen wollen, können die rechtzeitige Anmeldung nicht versäumen.

Spezialkurse für Kriegsinvaliden, Tages- und Abendkurse für Herren und Damen jeden Alters.

Prospekte gratis.

7222

7223

7224

7225

7226

7227

7228

7229

Piano-, Flügel-, Harmonium-

Reparaturen und

Stimmungen

in gründlicher Ausführung bei billiger Berechnung.

G. Finke,

Klaviermacher, am Gießen, Weststr. 4.

Vorhandenes auszunützen

ist auch bei Kleidern das Gebot der Stunde. Die vorzüglichen Favorit-Schnitte zum Selbstschneiden bieten dabei beste Hilfe. Anleitung mit dem neuen Favorit-Moden-Album, 80 Pfg., erhältlich bei

7230

7231

7232

7233

7234

7235

7236

7237

7238

7239